

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Stabsstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“

im Projekt: »Raum-Zeitverhalten des Rotwildes im Gebirge in Bayern«

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet für 1 Jahr, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stabsstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“ der LWF erarbeiten im Rahmen vielfältiger Forschungsprojekte und Monitoring-Initiativen wissenschaftlich-fundierte Grundlagen zu Wildtieren und ihren Lebensräumen. Im Rahmen des Projektes soll das Raum-Zeitverhalten des Rotwildes anhand vorhandener Telemetriedaten auf mehreren Raum-Zeit-Ebenen ausgewertet werden. Mittels Telemetriedatensätzen von mehr als 40 besenderten Rothirschen werden vor allem Aspekte der Raumnutzung (z. B. saisonale Wanderung, Tag-Nacht-Verhalten, Brunftwanderungen, etc.) unter Einbezug natürlicher und anthropogener Faktoren untersucht.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und administrative Betreuung und Koordination der Projektarbeiten, Literaturrecherche zum neuesten Wissensstand zur Rotwildökologie, insbesondere hinsichtlich der Raumnutzung
- Akquise und Aufbereitung von GIS-basierten erklärenden Variablen und Habitatparametern
- Management, statistische Auswertung und räumlich-explicite Modellierung von vorhandenen Telemetriedaten
- Wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeiten (Präsentation und Publikation der Ergebnisse auf Tagungen und in Fachzeitschriften, Erstellen des Abschlussberichts)
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Kooperation mit forstwirtschaftlichen Betrieben sowie wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international)
- Betreuung von Hilfskräften, Praktikantinnen/Praktikanten sowie studentischen Abschlussarbeiten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium in den Fachrichtungen Forstwissenschaften, Biologie, Umwelt-/ Naturschutz, Wildtiermanagement oder einer verwandten Disziplin (Master/Diplom)
- Herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse; insbesondere zum Rothirsch
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement und -analyse, statistische Verfahren und GIS, inkl. Beherrschung der einschlägigen Software (z. B. ‚ArcGIS Pro‘ und ‚R‘), insbes. umfangreiche Kenntnisse zu statistischen Analyse- und Modellierungsmethoden von Telemetriedaten
- Qualifikationen im Management von Forschungsprojekten
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Erfahrung im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten inkl. des Erstellens von wiss. Publikationen

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Prozesse und im Projektmanagement
- Jagdschein und Praxiserfahrung im Bereich des Jagd- und Wildtiermanagements sind erwünscht
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und hohe Kontaktfähigkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2507

richten Sie bis spätestens 24.03.2025 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*